

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung
Freitag, 11. Juni 2010

Autohaus Seyffarth zahlungsunfähig

Die Firma Auto-Zentrale-Mittelsachsen hat Insolvenz angemeldet. Der Verwalter will die acht Autohäuser retten.

Die Firma AZM Auto-Zentrale-Mittelsachsen hat am Mittwoch beim Amtsgericht Dresden Insolvenz angemeldet. Davon betroffen ist neben sieben anderen Niederlassungen das Autohaus Seyffarth in Döbeln. Jens Seyffarth ist einer der beiden Geschäftsführer der Firma.

Durch hohe Betriebsverluste im Jahr 2007 und erheblichen Steuernachzahlungen, die im November 2009 entstanden sind, befinde sich die Firma in einer wirtschaftlich angespannten Situation, teilt der vorläufige Insolvenzverwalter Rechtsanwalt Rüdiger Weiß mit. Der Geschäftsbetrieb in den Niederlassungen soll aufrecht erhalten werden. Ziel sei es, das Unternehmen zu sanieren und die derzeit 95 Arbeitsplätze zu erhalten. Der Insolvenzexperte Jörg Spies aus Dresden soll das Restrukturierungskonzept mit Insolvenzplan erstellen und in die Geschäftsleitung eintreten.

Die Firma AZM betreibt acht Autohäuser in Sachsen, unter anderem in Döbeln, Hainichen, Nossen und Meißen. Verkauft werden die Marken Opel, Chevrolet und Suzuki. (DA/jh)

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2484834>
